



Eva Caim

Dr. Georg Kronawitter

MITGLIEDER DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

ANTRAG
07.03.11

Deutliche Energieeinsparungen im Krankenhaus durch intelligente Heizungssteuerung auch in München erzielbar?

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Stadtrat wird dargestellt, inwiefern die in /1/ beschriebene Heizungssteuerungstechnologie auch unter den baulich-betrieblichen Verhältnissen der Häuser des Klinikum Münchens GmbH nachhaltige Heizenergieeinsparungen von bis zu 800 kWh pro Zimmer liefern könnte. Ebenso ist in einem ersten kursorischen Ausblick zu beurteilen, ob sich diese Technologie auch für andere städtische Gebäude wie insbesondere Schulen und Verwaltungsgebäude eignen würde.

Begründung:

In /1/ ist der Fall einer mittelgroßen Privatklinik in Waren/Müritz beschrieben, die ihr Heizungssystem 2007 so umgebaut hat, dass jedes Öffnen von Fenstern sofort zum automatischen Schließen der Heizkörperkörperventile führt. Hierbei sollen Heizenergie-Einsparungen von 800 kWh pro Jahr (ca. 100 l Heizöl entsprechend 270 kg CO₂) erzielt werden.

Das Interessante dabei ist, dass es der Klinik zusammen mit innovativen Planern und Lieferfirmen gelungen sein soll, die Investitionskosten so niedrig zu halten, dass sich eine Amortisation in drei Jahren ergeben hat. Ein derart kurzer Zeitraum ist durch Investitionen in bessere Gebäudedämmung bei weitem nicht erreichbar. Das macht diesen Ansatz nicht nur umweltpolitisch, sondern auch betriebswirtschaftlich sehr interessant – auch und gerade für die städtischen Münchner Kliniken.

Die niedrigen Kosten waren z.B. technisch nur dadurch zu erreichen, weil an der Verkabelung gespart werden konnte – durch Einsatz von kabellosen, energieeffizienten Elektroniksensoren einer Münchner Technologiefirma. Insofern hat dieser Ansatz auch technologiepolitisch aus Münchner Sicht eine positive Facette.

gez.
Eva Caim
Stadträtin

gez.
Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat

Quellen:

/1/ Schneider, Andreas: „Energieeinsparungen im Krankenhaus durch intelligente Heizungssteuerung“ in: perpetuum 12 / 2008 (Firmenzeitschrift der EnOcean AG)

siehe: www.ipcontrols.de/picture/upload/file/Bericht_Mueritz-Klinikum.pdf